



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Georges Thüring, SVP-Fraktion: Steigende Kriminalitätsrate, schwerere Gewaltdelikte**

**Autor/in:** [Georges Thüring](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 8. September 2011

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Eine von der Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten (KKPKS) in Auftrag gegebene Studie (Schweizerische Opferbefragung 2011), die am 30. August 2011 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, zeigt, dass die Kriminalitätsrate in unserem Land deutlich gestiegen ist. So hat es in den vergangenen fünf Jahren in unserem Land mehr Einbrüche sowie mehr Gewalt und Drohungen gegeben. Im Besonderen wird auch eine markante Zunahme von organisierter Bandenkriminalität festgestellt.

Wörtlich stellt die KKPKS in ihrer Mitteilung fest:

*"Hatte die Schweiz 1988 noch die tiefste Kriminalitätsrate, hat sich heute das Niveau der Kriminalität weitgehend den Verhältnissen im übrigen Europa angeglichen."*

Ich lade den Regierungsrat ein, nachstehend aufgeführte Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Welche Schlussfolgerungen zieht der Regierungsrat aus dieser Studie?
2. Liegen Detail-Erkenntnisse hinsichtlich der Situation und Entwicklung im Kanton Basel-Landschaft vor? Wenn ja, wie sehen diese aus?
3. Wie gedenkt der Regierungsrat auf diese besorgniserregende Entwicklung zu reagieren?
4. Wie stellt sich der Regierungsrat zu folgenden Forderungen:
  - Das Strafrecht ist zu verschärfen.
  - Für schwere Gewalttaten ist das Mindeststrafmass zu erhöhen.
  - Das Jugendstrafrecht ist zu verschärfen: Senkung des Mindestalters für einen Freiheitsentzug, Anwendung des Erwachsenenstrafrechts bereits ab 16 Jahren bei schweren Delikten.
5. Ist der Regierungsrat gewillt darauf hinzuwirken, dass wieder konsequent Grenzkontrollen stattfinden, um den Kriminaltourismus einzudämmen?

Für eine rasche Beantwortung dieser Interpellation danke ich dem Regierungsrat.